



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024

Timewarp IT Consulting GmbH

Betrachtungszeitraum
1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024

INHALTSVERZEICHNIS

1. BEDEUTUNG VON NACHHALTIGKEIT FÜR TIMEWARP	4
1.1 Zielsetzung des Berichts	5
2. UNTERNEHMENSPROFIL	6
2.1 Unsere Services	7
3. NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE	8
3.1 Nachhaltigkeitsvision und -strategie: CO ₂ -Footprint-Kompensation	9
3.2 Integration von Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie	10
3.3 Bezug zu relevanten Nachhaltigkeitsstandards und -initiativen	10
4. STAKEHOLDER-ENGAGEMENT UND WESENTLICHKEITSANALYSE	11
4.1 Unsere Zukunftsstrategie	13
4.2 Überblick über die abgefragten Themen	14
5. NACHHALTIGKEITSLEISTUNGEN UND -ZIELE	17
5.1 Governance und Nachhaltigkeitsziele	18
5.1.1 Markt und wirtschaftliche Auswirkungen	18
5.1.2 Unternehmensführung und Compliance	18
5.1.2.1 Vorausschauende Unternehmensführung	18
5.1.2.2 Cybersecurity und Datenschutz	19
5.1.2.3 PUE Wert	19
5.1.2.4 Ethikrichtlinien und Verhaltenskodex	19
5.1.2.5 Beschwerde- und Konfliktmanagement	19
5.1.2.6 Faire Bezahlung und Behandlung von Lieferantinnen und Lieferanten	20
5.2 Umwelt und Nachhaltigkeitsziele	20
5.2.1 Energieverbrauch und Ökostrom	20
5.2.2 Maßnahmen zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks	21
5.2.2.1 Einkauf	21
5.2.2.2 Ökostrom	21
5.2.2.3 Treibhausgase und Kompensation	21
5.2.3 Abfallvermeidung, -trennung und -recycling	21
5.3 Soziales und Nachhaltigkeitsziele	22
5.3.1 Mitarbeiterentwicklung und -zufriedenheit/Arbeitsklima	22
5.3.2 Faire Arbeitsbedingungen, Diversität und Inklusion/Gender Pay Gap	23
5.3.3 Offene Kommunikation	23
5.3.4 Vereinbarkeit Familie und Beruf	23
5.3.5 Schutz der Kundendaten	23
6. NACHHALTIGKEITSZIELE UND MASSNAHMEN	24
6.1 Kurzfristige Ziele	25
6.2 Langfristige Ziele	25
6.2.1 Langfristige Ziele zum Klimaschutz	25
6.2.2 Langfristige Ziele zu Gesundheit und Wohlergehen	26
6.2.3 Langfristige Ziele zu hochwertiger Bildung	26
6.2.4 Langfristige Ziele zu Innovation und Infrastruktur	26
ERFOLGSGESCHICHTE: NACHHALTIGKEITSINITIATIVE VON TIMEWARP IT CONSULTING	27
7. ZUKÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN	28
7.1 Erwartete Trends und Entwicklungen im Cloud Sektor	29
7.2 Strategien zur Anpassung und Weiterentwicklung	29
8. ANHANG	31
8.1 Zertifizierungen	32
9. IMPRESSUM	33

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen den ersten Nachhaltigkeitsbericht der Timewarp IT Consulting GmbH für den Zeitraum vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 gemäß unserem Geschäftsjahr präsentieren zu dürfen. Dieser Bericht gibt Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere Maßnahmen, Erfolge und Herausforderungen auf unserem Weg zu einer nachhaltigen Unternehmensführung. Unser Ziel ist es, mittelfristig die für unser Unternehmen wesentlichen und direkt beeinflussbaren SDGs aktiv in unsere Prozesse zu integrieren und so einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft sowie einer lebenswerten Zukunft für kommende Generationen zu leisten. Wir planen alle drei bis fünf Jahre einen Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen.

Vor 20 Jahren hat sich Timewarp auf den Weg gemacht, heimischen Unternehmen Cloud Lösungen anzubieten. Was als Idee begann, hat sich in kurzer Zeit als globaler Standard entwickelt, der beinahe alle Bereiche der Wirtschaft und des Privatlebens durchdringt. Die Digitalisierung und der Einsatz von Cloud-Technologien beeinflussen zunehmend Gesellschaft und Umwelt. Wir sehen es als unsere Verantwortung, nicht nur innovative IT-Lösungen bereitzustellen, sondern gleichzeitig aktiv zur nachhaltigen Entwicklung beizutragen und relevante Nachhaltigkeitsziele zu verfolgen.

Wir möchten uns bei all unseren Mitarbeiter:innen, Kund:innen, Partner:innen und Stakeholdern bedanken, die uns auf diesem Weg unterstützen und inspirieren. Gemeinsam wollen wir eine nachhaltigere Zukunft gestalten – mit der Überzeugung, dass Technologie ein wichtiger Hebel für positive Veränderungen ist.

Wir schätzen Ihr Interesse an unserem Nachhaltigkeitsbericht und freuen uns über Ihr Feedback und den weiteren Dialog.

Mit besten Grüßen,
Michael Pambalk-Rieger (CEO und Eigentümer), Rainer Schneemayer (CEO) und
DI Veronika Pambalk (Bereichsleitung Sustainability)

Timewarp IT Consulting GmbH



Michael Pambalk-Rieger
CEO und Eigentümer



Rainer Schneemayer
CEO



DI Veronika Pambalk
Bereichsleitung Sustainability

1. BEDEUTUNG VON NACHHALTIGKEIT FÜR TIMEWARP



Im Berichtszeitraum 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 hat Timewarp zahlreiche Initiativen vorangetrieben. Ein zentraler Schritt war die Erfassung des CO₂-Fußabdrucks des Unternehmens (Scope 1, 2 und 3) sowie dessen Kompensation durch ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt. Diese Maßnahmen sind Teil einer langfristigen Strategie, die ökologische und soziale Verantwortung gleichermaßen in den Fokus rückt.

Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf den Themen Bildung und Gesundheit als Teil der sozialen Nachhaltigkeit. Durch nachhaltige IT-Lösungen und internationale Projekte möchten wir gezielt einen Beitrag zu einer besseren Welt zu leisten.

Bereits vor zwei Jahren hat Timewarp begonnen, die Belegschaft in den Nachhaltigkeitsprozess einzubinden. Viele Nachhaltigkeitsinitiativen gehen direkt auf Ideen von Mitarbeiter:innen des Unternehmens zurück. Ebenso wurden neue Rollen geschaffen und Tätigkeitsfelder definiert, insbesondere in den Bereichen Sustainability, Human Resources und Management.

Timewarp arbeitet kontinuierlich daran, den Einsatz von Ressourcen in der Cloud-Infrastruktur effizienter zu gestalten. Durch optimierte Server-Nutzung und energieeffiziente Technologien wollen wir dazu beitragen, den Energieverbrauch unserer Services nachhaltig zu senken. Darüber hinaus arbeiten wir aktiv mit Partner:innen und Kund:innen zusammen, um nachhaltige Geschäftsmodelle zu fördern und gemeinsam innovative Lösungen zu entwickeln, die Umwelt und Gesellschaft zugutekommen.

Diese ganzheitliche Strategie zeigt unser Engagement, Technologie als Katalysator für positive Veränderungen zu nutzen und gleichzeitig unsere Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen zu übernehmen.

1.1 Zielsetzung des Berichts

Der Nachhaltigkeitsbericht der Timewarp IT Consulting GmbH verfolgt das Ziel, Transparenz über die Nachhaltigkeitsbemühungen und -fortschritte des Unternehmens zu schaffen. Er informiert die Öffentlichkeit umfassend über die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten und dient als Kommunikationsinstrument für Stakeholder.

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde in Zusammenarbeit mit Plenum GmbH entwickelt. Ein zentrales Element ist die Wesentlichkeitsanalyse, mit der die Erwartungen und Bedürfnisse der Stakeholder identifiziert und in die strategische Ausrichtung eingebunden werden.

Darüber hinaus bekräftigt der Bericht die Verpflichtung des Unternehmens, kontinuierlich neue Nachhaltigkeitsziele zu definieren und zu erreichen, um einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten.

2. UNTERNEHMENSPROFIL



Die Timewarp IT Consulting GmbH mit Sitz in Wien ist ein eigentümergeführter Anbieter von Cloud-Dienstleistungen, spezialisiert auf hochverfügbare und sichere IT-Infrastruktur. Das Unternehmen wurde 2005 gegründet und erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von 7,2 Mio. Euro.

Timewarp verfolgt die Mission, eine sichere, langlebige, stabile, elegante, effiziente und vor allem klimaneutrale IT-Umgebung anzubieten, damit sich unsere Kunden ganz auf ihre Weiterentwicklung konzentrieren können. Zum Leistungsportfolio gehören individuelle Cloud-Lösungen, virtuelle Rechenzentren, Container-Hosting und Kubernetes-Services, die in TIER-III+ Rechenzentren in Österreich und Deutschland betrieben werden.

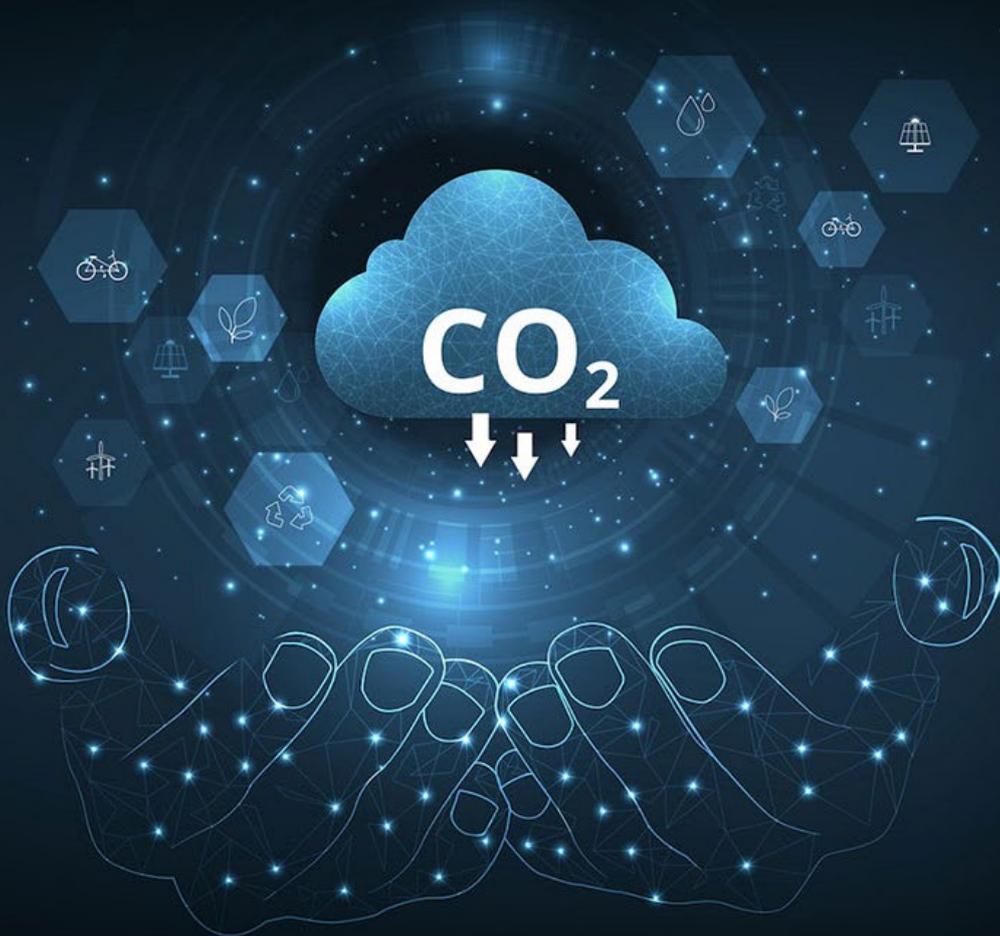
Im Berichtszeitraum beschäftigte Timewarp rund 38 Mitarbeitende, darunter sechs Frauen und 32 Männer.

2.1 Unsere Services

Timewarp entwickelt maßgeschneiderte IT-Lösungen für Unternehmen mit hohen Anforderungen an Datenschutz und ressourcenschonende Digitalisierung. Zu den Kernservices zählen der Betrieb virtueller Rechenzentren, Container-Hosting und Managed Services.

Unsere flexiblen Cloud-Lösungen ermöglichen Unternehmen ein nachhaltiges und ressourcenschonendes Wachstum.

3. NACHHALTIGKEITS- STRATEGIE



3.1 Nachhaltigkeitsvision und -strategie: CO₂-Footprint-Kompensation

Im Jahr 2022 initiierte Michael Pambalk-Rieger die Einführung einer nachhaltigen Unternehmensführung in die strategische Ausrichtung von Timewarp. Der Erhalt natürlicher Ressourcen für kommende Generationen ist seither ein zentrales Anliegen von Timewarp.

Deshalb wurde noch im selben Jahr damit begonnen, die Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln. Ein erster Meilenstein war die Berechnung unseres CO₂-Fußabdrucks und dessen Kompensation. Schnell wurden weitere Maßnahmen und Ziele entwickelt. Dazu zählen die nachhaltige Beschaffung, die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Quellen und die Abfallvermeidung bzw. Reduktion inklusive der Life-Cycle-Verlängerung der eingesetzten Güter.

Die zertifizierte Berechnung und Kompensation unserer Emissionen bildet die Basis für unsere Klimastrategie mit dem Ziel der Klimaneutralität. Unsere Treibhausgasbilanz wurde in Zusammenarbeit mit externen Partnern erstellt und nach anerkannten Standards zertifiziert.

Zur Kompensation haben wir uns das Ibanda-Makera Forest Cook Stove Projekt in Ruanda, das durch die Bereitstellung energieeffizienter Kochöfen zur CO₂-Reduktion beiträgt, ausgesucht.

Darüber hinaus sorgt das Projekt auch für bessere Gesundheitsbedingungen und die erhöhte Chance auf Bildung, insbesondere für Mädchen und junge Frauen,

die durch effizientere Kochstellen signifikant weniger Zeit für das Holzsammeln investieren müssen.

Laut CEO Michael Pambalk-Rieger ist dies nur ein erster Schritt auf dem Weg zu einer vollständig klimaneutralen Unternehmensstrategie, die in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden soll.

Neben der CO₂-Kompensation setzt Timewarp Maßnahmen zur Emissionsreduktion um:

- Beschaffung von Hardware und sonstigen Produkte für den Alltag von Anbietern, die nachhaltig und möglichst klimaneutral produzieren und liefern.
- Ausnutzung des gesamten Lebenszyklus von IT-Systemen/Hardware und nach Möglichkeit auch darüber hinaus.
- Müllvermeidung und Recycling
- Unterstützung von Kundinnen und Kunden bei der Auslagerung von IT-Infrastruktur in die (shared) Cloud, damit diese ihren Carbon Footprint reduzieren können.

3.2 Integration von Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie

Wie bereits erwähnt, hat Timewarp vor drei Jahren seine Organisationsstruktur gezielt auf nachhaltige Unternehmensführung ausgerichtet. Dafür wurden neue Rollen wie die der Nachhaltigkeitskoordinatorin geschaffen. Mit der Hilfe des externen Nachhaltigkeitsberaters Roland Dunzendorfer wurden in regelmäßig stattfindenden Meetings Strategien, Ziele und Maßnahmen definiert.

Das Nachhaltigkeits-Committee setzt sich aus der Geschäftsführung, der HR-Leitung und der Marketingverantwortlichen zusammen, die zusätzlich die Rolle der Nachhaltigkeitskoordination übernimmt. Das Committee deckt zudem die Bereiche Beschaffung, Compliance, Qualitätssicherung, Lifecycle-Management und Entsorgung ab.

3.3 Bezug zu relevanten Nachhaltigkeitsstandards und -initiativen

Im Rahmen einer freiwilligen Selbstverpflichtung zur nachhaltigen Entwicklung hat die Timewarp IT Consulting GmbH für den Berichtszeitraum 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht mit Hilfe der Plenum GmbH erstellt. Dieser Bericht orientiert sich an der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der EU, die eine transparente und standardisierte Nachhaltigkeitsberichterstattung fordert.

Die CSRD stellt einen Rahmen bereit, anhand dessen Unternehmen ihre Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft (Soziales) und Governance umfassend dokumentieren können, um somit eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung zu fördern. Dieser Rahmen heißt European Sustainability Reporting Standards (ESRS), und dient als Grundlage für die Darstellung unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen in diesem Bericht.

Für Timewarp IT Consulting bedeutet dies, die Auswirkungen unserer Cloud-Services auf die Umwelt, unsere Unternehmensestätigkeit sowie unser soziales Engagement beispielsweise in den Bereichen Bildung und Gesundheit im Detail offenzulegen.

4. STAKEHOLDER- ENGAGEMENT UND WESENTLICHKEITS- ANALYSE



Stakeholder-Engagement und Wesentlichkeitsanalyse

Für Timewarp IT Consulting GmbH bedeutet Nachhaltigkeit nicht nur Verantwortung zu übernehmen, sondern auch die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Stakeholder abzuholen und in unsere Strategien zu integrieren. Um die relevantesten Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren, haben wir eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Die Ergebnisse fließen direkt in unsere strategische Planung und diesen Bericht ein.

Für die Analyse haben wir sowohl interne Stakeholder (Mitarbeiter:innen) als auch externe Stakeholder (Partner:innen, Lieferant:innen, Kund:innen) einbezogen. Mit strukturierten Fragebögen und ergänzenden Interviews haben wir in den Bereichen Umwelt, soziale Verantwortung und Governance wichtige Prioritäten herausgearbeitet.

Von insgesamt 425 versendeten Fragebögen erhielten wir 61 detaillierte Rückmeldungen. Die Rückmeldungen wurden analysiert und in thematische Cluster gegliedert, die als Basis für unsere strategische Ausrichtung dienen.

Die wichtigsten **Themenfelder**, die aus der Analyse hervorgegangen sind, lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Ökologische Themen

- CO₂-Reduktion und -Neutralität, insbesondere durch lokale Kompensationsprojekte
- Abfallvermeidung und Förderung von Recyclingprozessen
- Einsatz von 100 % Ökostrom in unserer Infrastruktur
- Senkung des Energieverbrauchs durch optimierte IT-Systeme
- Verlängerung der Produktlebenszyklen und nachhaltige Materialbeschaffung

Soziale Themen

- Förderung einer offenen Kommunikation und eines positiven Arbeitsklimas
- Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Schutz von Kundendaten als essenzieller Bestandteil unserer Arbeit
- Nachwuchsförderung und faire Zusammenarbeit mit Lieferant:innen

Governance-Themen

- Etablierung eines transparenten Beschwerde- und Konfliktmanagements
- Kontinuierliche Verbesserung der Führungskultur und vorausschauende Unternehmensführung
- Sicherstellung hoher Effizienz durch energieoptimierte Serverlösungen in Europa (geringer PUE-Wert)

4.1 Unsere Zukunftsstrategie

Die Wesentlichkeitsanalyse zeigt sowohl bestehende als auch neue Handlungsfelder auf. Während wir in Bereichen wie CO₂-Reduktion und Ökostrom-Nutzung bereits Fortschritte erzielt haben, werden wir neue Schwerpunkte beispielsweise auf die Förderung der Kreislaufwirtschaft und die Stärkung der Nachwuchsförderung setzen.

Diese Schwerpunkte fließen in unsere strategische Planung ein. Wir setzen gezielte Maßnahmen um und überprüfen den Fortschritt regelmäßig. Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit konsequent in all unseren Geschäftsbereichen zu verankern und gemeinsam mit unseren Stakeholdern eine positive Veränderung für Umwelt und Gesellschaft zu bewirken.

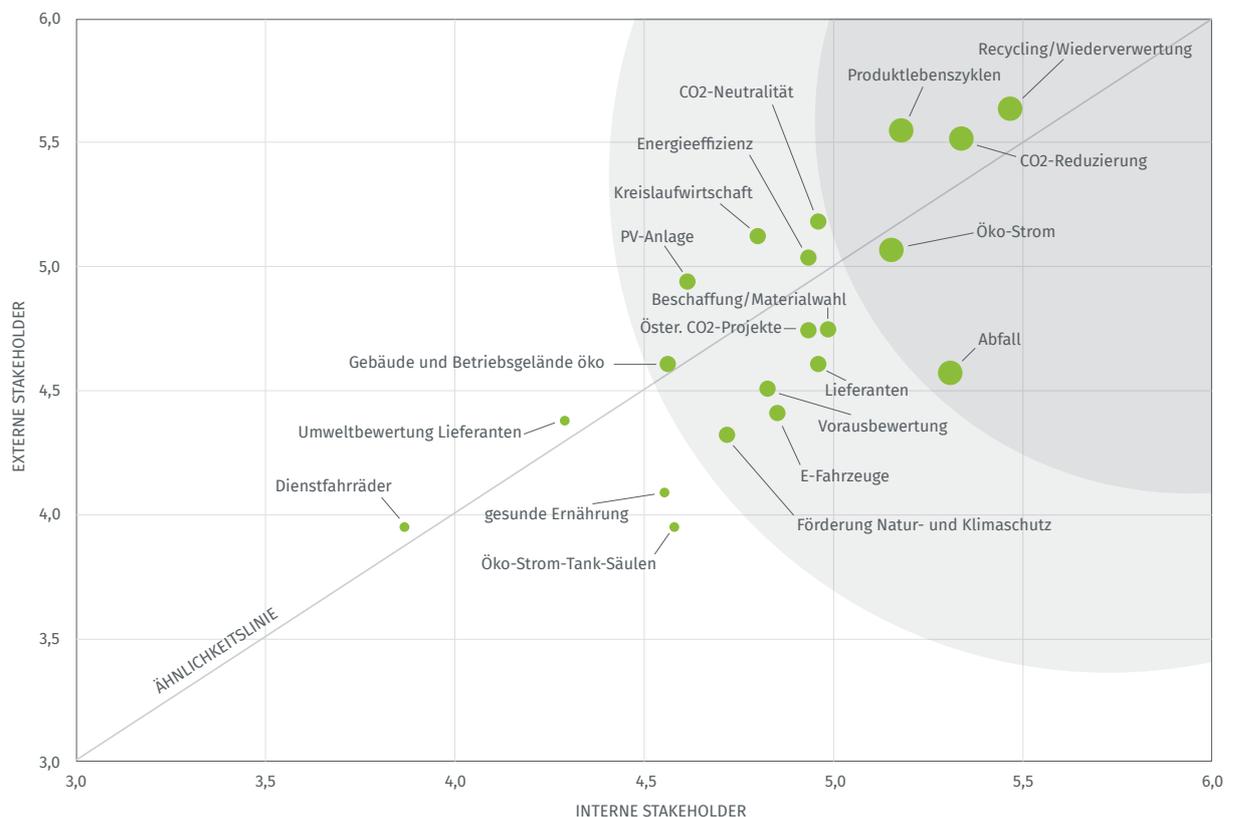
Wir danken allen Stakeholdern, für ihr wertvolles Feedback und freuen uns darauf, unsere Nachhaltigkeitsstrategie gemeinsam weiterzuentwickeln.

4.2 Überblick über die abgefragten Themen

Die **Wesentlichkeitsmatrix für ökologische Themen** zeigt, welche Aspekte sowohl für interne als auch externe Stakeholder von hoher Relevanz sind. Besonders hervorgehoben sind Bereiche wie **Recycling, Produktlebenszyklen, CO₂-Reduktion** und der **Einsatz von Ökostrom**, die eine hohe Bedeutung in beiden Bereichen aufweisen.

Andere Themen wie **Dienstfahräder** oder **Umweltbewertungen von Lieferanten** rangieren im Vergleich als weniger zentral, bieten aber dennoch Entwicklungspotenzial.

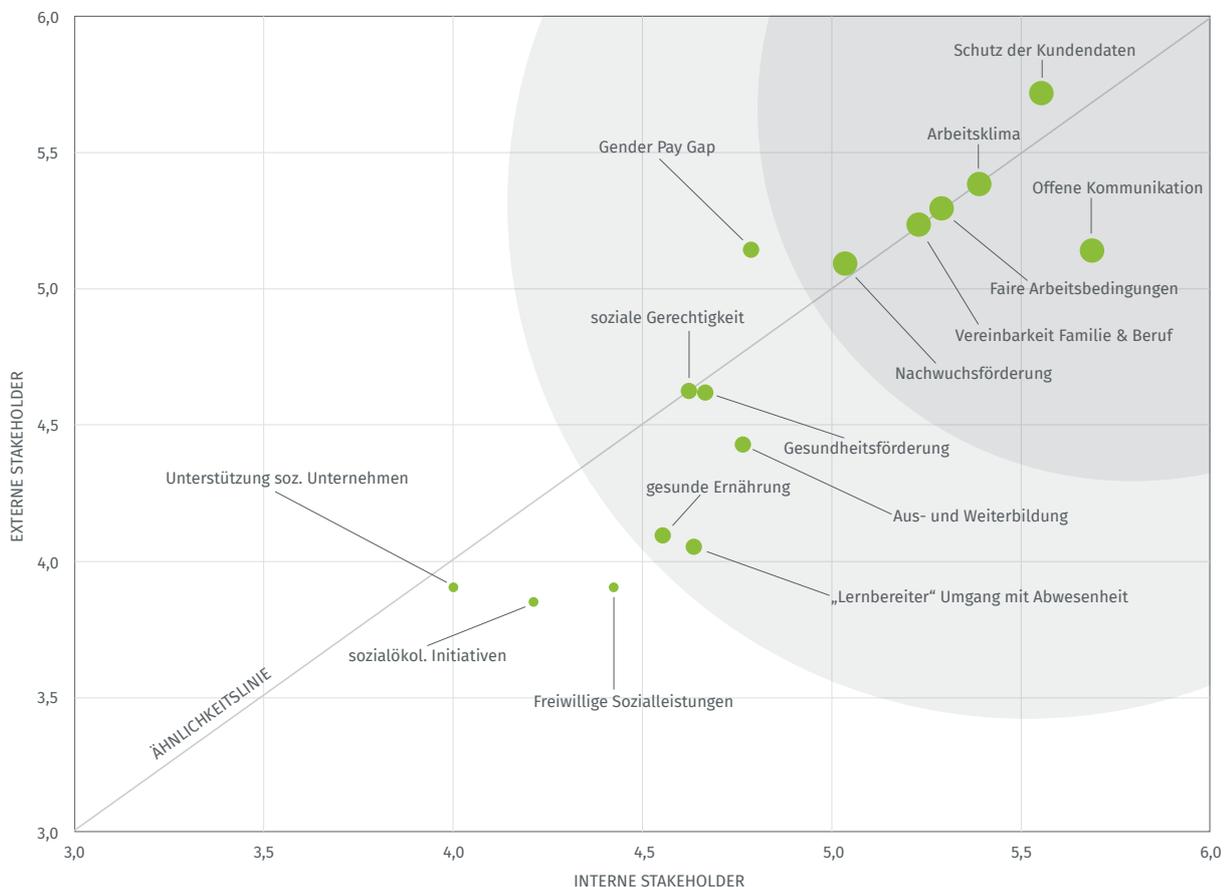
Abb. 1 Wesentlichkeitsmatrix über die abgefragten ökologischen Themen bei den Stakeholdern



Stakeholder-Engagement und Wesentlichkeitsanalyse

Bei der **Abfrage der sozialen Themen** präsentiert die **Wesentlichkeitsmatrix** folgende Themen bei den Stakeholdern als sehr wichtig: **Schutz der Kundendaten, gutes Arbeitsklima, faire Arbeitsbedingungen, Vereinbarkeit Beruf und Familie, Nachwuchsförderung** und **offene Kommunikation**.

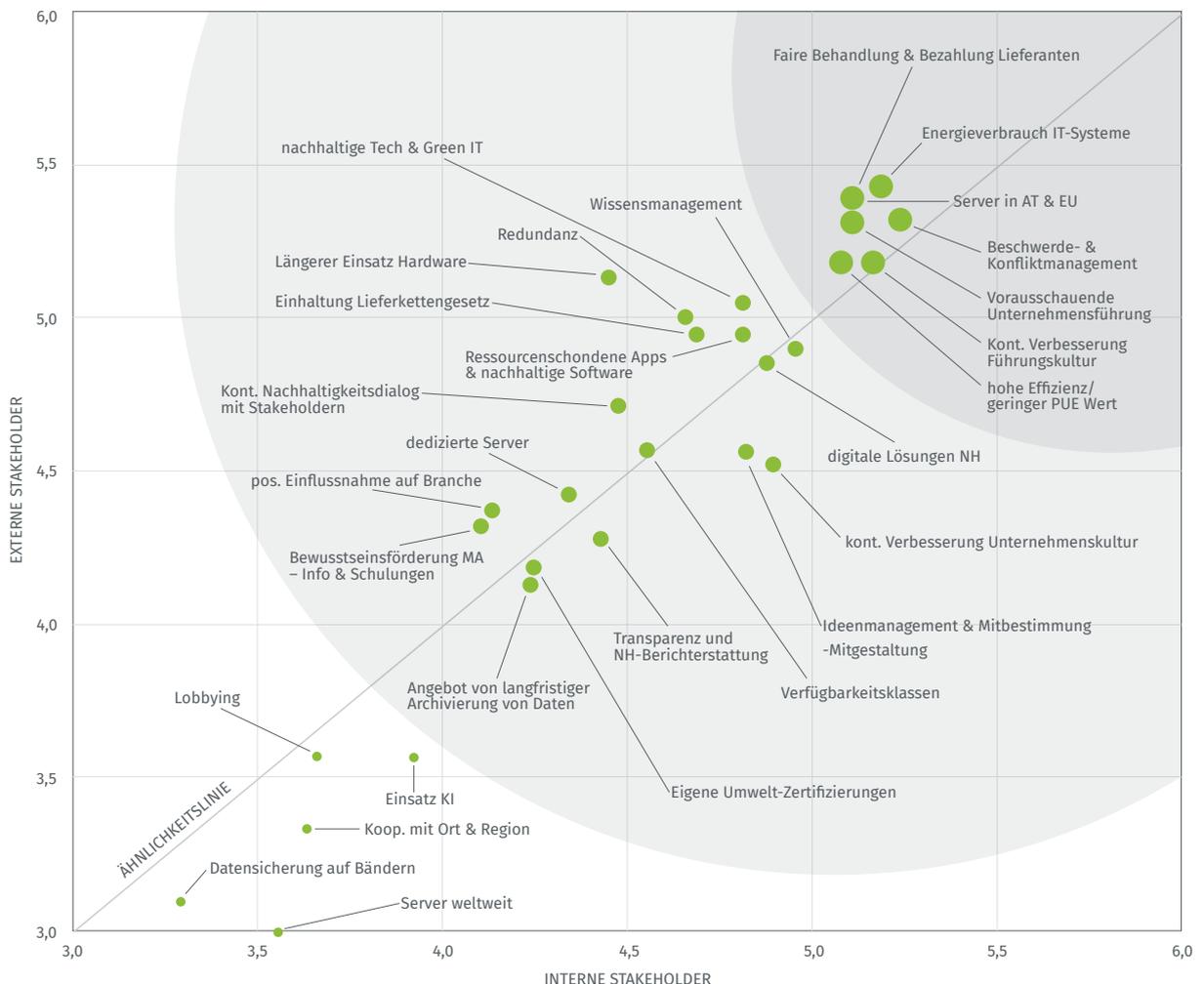
Abb. 2 Wesentlichkeitsmatrix über die abgefragten sozialen Themen bei den Stakeholdern



Stakeholder-Engagement und Wesentlichkeitsanalyse

Bei den **Governance-Themen** wurden folgende Aspekte als besonders relevant identifiziert: **Energieverbrauch der IT-Systeme, faire Behandlung und Bezahlung von Lieferanten, Standort der Server in Österreich & der EU, Beschwerde- und Konfliktmanagement, vorausschauende Unternehmensführung, kontinuierliche Verbesserung der Führungskultur** sowie **hohe Effizienz durch einen niedrigen PUE-Wert.**

Abb. 3 Wesentlichkeitsmatrix für Governance-Themen



5.

NACHHALTIGKEITS- LEISTUNGEN UND -ZIELE





Als Cloud-Dienstleister agiert Timewarp in einem wettbewerbsintensiven, aber stetig wachsenden Markt mit hohen Anforderungen an Datenschutz und Cybersicherheit.

Zudem ist die Branche aufgrund des Betriebs leistungsstarker Hardware und des hohen Kühlbedarfs von Rechenzentren besonders energieintensiv.

Die wachsende Nachfrage nach flexiblen und nachhaltigen IT-Lösungen, insbesondere im Bereich AI, eröffnet neue Chancen. Risiken bestehen insbesondere in Datenschutzbedenken und Cyberangriffen.



Timewarp begegnet diesen Herausforderungen durch Zertifizierungen, strenge Sicherheitsstandards und kontinuierliche Investitionen in die Cybersicherheit.

5.1 Governance und Nachhaltigkeitsziele

5.1.1 Markt und wirtschaftliche Auswirkungen



Timewarp konzentriert sich vor allem auf österreichische Unternehmen mit hohen Anforderungen an Datenschutz und Servicequalität. Der Cloud-Markt in Österreich wächst stetig, da immer mehr Unternehmen auf digitale Transformation setzen. In diesem dynamischen Umfeld verzeichnete Timewarp in den letzten Jahren kontinuierliches Wachstum in Umsatz, Gewinn und Mitarbeiterzahl.

Sowohl KMUs als auch Großunternehmen schätzen die Vorteile von Cloud-Lösungen wie Flexibilität, Skalierbarkeit und Kosteneffizienz. Hybride und Multi-Cloud-Ansätze

sind besonders gefragt, da sie Datensicherheit und Compliance-Anforderungen optimal unterstützen. Angesichts der zentralen Bedeutung von Datenschutz und der Einhaltung der DSGVO ziehen viele österreichische Unternehmen lokale Anbieter vor.

Dennoch prägen globale Anbieter wie Amazon Web Services, Microsoft Azure und Google Cloud mit ihrer Marktdominanz weiterhin die Landschaft.

5.1.2 Unternehmensführung und Compliance

Die Governance-Strategie von Timewarp orientiert sich an transparenten Entscheidungsprozessen und einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie. Timewarp engagiert sich für eine nachhaltige Unternehmenskultur und vorausschauende Unternehmensführung.

Dazu gehören Investitionen in die IT-Sicherheit sowie die Schaffung langfristiger Arbeits- und Ausbildungsplätze.

5.1.2.1 Vorausschauende Unternehmensführung

Timewarp pflegt eine enge Zusammenarbeit mit Stakeholdern und verpflichtet sich zur Einhaltung von Standards zur Qualitätssicherung wie die ISO 27001 und 27018 und die Bestimmungen von NIS2 und DORA.

Für die Einhaltung der DSGVO ist es wichtig, dass der Serverstandort für Cloud Services in Europa ist. Deshalb ist es unsere Strategie, unsere Services aus österreichischen bzw. deutschen Rechenzentren anzubieten.

Eigene Richtlinien für ökologischen Einkauf, Mitarbeiterführung und Lieferantenbeziehungen werden derzeit implementiert.

5.1.2.2 Cybersecurity und Datenschutz

Nachhaltige Unternehmensführung beinhaltet auch die IT-Systeme vor Angriffen zu schützen und alle möglichen Vorkehrungen zu treffen, damit Kundendaten und Unternehmensdaten sicher sind.

Wir bleiben mit der Absicherung unserer IT-Umgebung am Stand der technischen Entwicklung und haben auch in der Organisationsstruktur die Rolle des CISO und des Head of Security and Architecture geschaffen. Unser tägliches Handeln bestimmen die Regelungen und Vorschriften der ISO 27001, ISO 27018, NIS2 und DORA.

5.1.2.3 PUE Wert

Der PUE-Wert der Rechenzentren ist für viele Kund:innen ein sehr relevanter Faktor zur Kostenkontrolle und nicht zuletzt auch ein Hinweis auf die Effizienz und letztendlich auch auf die Nachhaltigkeit. Timewarp hat hier aber nur indirekten Einfluss auf die Höhe und die Veränderung des PUE-Wertes.

Unser vorrangiges Ziel im Bereich Nachhaltigkeit bei der Auswahl der Rechenzentren sind nachhaltige Sicherheitsvorkehrungen, die geografische Lage und die Versorgung mit Ökostrom zum überwiegenden Teil.

Ein weiteres Ziel wird in Zukunft die Kommunikation in Richtung Rechenzentrumsbetreibern sein, den PUE-Wert möglichst gering zu halten bzw. zu senken. Auch die Zunahme an Rechenzentrumsanbietern mit ökologischen Grundwerten werden in naher Zukunft mehr Möglichkeiten bieten,

unser Portfolio in Hinblick auf unsere Nachhaltigkeitsziele optimieren zu können.

5.1.2.4 Ethikrichtlinien und Verhaltenskodex

Die Entwicklung unserer Ethikrichtlinien befindet sich noch in einem frühen Stadium, soll jedoch 2025 unternehmensweit verankert und dokumentiert werden. Ziel ist es, 2025 die wichtigsten Richtlinien zu den ethischen Grundwerten des Unternehmens und zum Verhalten aller am Unternehmen Mitarbeitenden zu publizieren.

Unsere Unternehmenswerte werden bereits beim Onboarding vermittelt und dienen als Orientierung für die tägliche Zusammenarbeit.

Die wichtigsten Grundwerte des Unternehmens sind:

- Kundenorientierung
- Respekt
- Partnerschaftlichkeit & Teamwork
- Lösungsorientierung
- Zuverlässigkeit
- Nachhaltigkeit

5.1.2.5 Beschwerde- und Konfliktmanagement

Offene Kommunikation ist für uns essenziell – sowohl intern als auch in der Zusammenarbeit mit Kund:innen und Lieferant:innen. Um den Austausch weiter zu verbessern, arbeiten wir an zusätzlichen Richtlinien für unser Beschwerde- und Konfliktmanagement.

Eine Open-Door Policy soll es den MitarbeiterInnen erleichtern, jederzeit Themen direkt mit der jeweiligen Führungskraft zu besprechen.





Ergänzend dazu dient das jährliche Mitarbeitergespräch für eine vertiefte Diskussion über die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden.

Wir orientieren uns an der Methode der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall B. Rosenberg, um konstruktive und lösungsorientierte Gespräche zu fördern.

Kund:innen haben die Möglichkeit über OTRS direkt mit unserem Support-Team zu kommunizieren. Feedback kann über ein Ticket oder direkt über die zuständige Führungskraft gegeben werden. Zusätzlich stehen der zugewiesene Sales-Mitarbeiter sowie die Geschäftsleitung als direkte Ansprechpartner zur Verfügung.



5.1.2.6 Faire Bezahlung und Behandlung von Lieferantinnen und Lieferanten

Wir verstehen unsere Lieferant:innen als langfristige Partner:innen. Eine faire Bezahlung ist für uns selbstverständlich und bildet die Basis für eine verantwortungsbewusste, nachhaltige Beziehung.

Wir stehen in regelmäßigem Austausch mit unseren Lieferant:innen, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren – beispielsweise durch Face-to-Face-Meetings, Workshops und Events.

5.2 Umwelt und Nachhaltigkeitsziele

Der Einsatz von Cloud Services bringt zahlreiche Vorteile für Unternehmen und die Gesellschaft, darunter gesteigerte Effizienz, Flexibilität und Innovationskraft. Allerdings erfordert der Betrieb von Rechenzentren und deren Kühlung einen hohen

Energieaufwand. Wir begegnen diesem Energiebedarf mit nachhaltigen Maßnahmen, indem wir energieeffiziente Technologien einsetzen, den Bezug von Ökostrom bzw. überwiegenden Bezug von Ökostrom sicherstellen und durch die Optimierung unserer Prozesse die negativen ökologischen Auswirkungen minimieren.

Unser Ziel ist es, einen aktiven Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen zu leisten und unseren Kund:innen gleichzeitig nachhaltige IT-Lösungen anzubieten.

5.2.1 Energieverbrauch und Ökostrom



Der Betrieb der Rechenzentren und der Hardwarekomponenten erfordert erhebliche Mengen an Energie und erzeugt dabei große Mengen an

Abwärme. Rechenzentrumsbetreiber setzen verstärkt auf die Nutzung von Abwärme und neue Kaltgangkonzepte, um den Strombedarf zu senken und den PUE-Wert zu verbessern. Der Bezug von Ökostrom ist entscheidend für die Umweltbilanz von Cloud-Service-Providern.

Je nach Stromanbieter kann sich der THG-Ausstoß von Cloud Services dramatisch verändern. Wir arbeiten ausschließlich mit Rechenzentrumsbetreibern zusammen, die zu 100% bzw. zum überwiegenden Teil Ökostrom beziehen. Der Impact des PUE-Wertes auf Umwelt und auf Wirtschaftlichkeit wurde schon im Kapitel Governance und Nachhaltigkeit erörtert.

5.2.2 Maßnahmen zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks



Unsere CO₂-neutralen Services ermöglichen es Kunden, klimafreundlich zu agieren, was Timewarp im Markt als verlässlichen Partner

für nachhaltige digitale Lösungen positioniert. Wir setzen bereits Maßnahmen zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks um und werden diese kontinuierlich ausbauen.

5.2.2.1 Einkauf



Ein Schwerpunkt ist der ökologische Einkauf. Wir haben Umweltkriterien zur Beurteilung unserer Lieferanten eingeführt. Dadurch können wir einen Kreis an ausgewählten Lieferanten eruieren, bei denen wir bevorzugt einkaufen. Ebenso setzen wir beim Verbrauchsmaterial auf umweltschonende Varianten und bei Lebensmittel auf ökologische Produktion.

Um den ökologischen Fußabdruck von technischen Geräten zu reduzieren wurden neue Standards für MitarbeiterInnen eingeführt. Arbeitsgeräte müssen demnach mindestens drei Jahre in Verwendung bleiben, höherwertige fünf Jahre. Produktionsmaterial und Arbeitsgeräte werden nach Möglichkeit bevorzugt refurbished angeschafft.

Um den ökologischen Fußabdruck von technischen Geräten zu reduzieren wurden neue Standards für MitarbeiterInnen eingeführt. Arbeitsgeräte müssen demnach mindestens drei Jahre in Verwendung bleiben, höherwertige fünf Jahre. Produktionsmaterial und Arbeitsgeräte werden nach Möglichkeit bevorzugt refurbished angeschafft.

5.2.2.2 Ökostrom

Neben allen vorhin beschriebenen Maßnahmen zum Thema Ökostrom und Stromverbrauch ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks die Umstellung des Bürostandortes auf Ökostrom.

5.2.2.3 Treibhausgase und Kompensation

In Zusammenarbeit mit einem dem Beratungsunternehmen EEC Austria haben wir unsere THG-Emissionen für das Finanzjahr 22/23 erfasst und durch ein zertifiziertes Projekt kompensiert. Unsere CO₂-Bilanz wurde vom TÜV-Süd geprüft und verifiziert.

Als Grundlage für die Berechnung der TGH von Timewarp diente das Greenhouse Gas Protocol (GHG) unter der Berücksichtigung von Scope 1 (standortbezogen), Scope 2 (zugekaufte Energie) und Scope 3 (vor- und nachgelagerte Prozesse der Wertschöpfungskette). Die Berechnung ist in Übereinstimmung mit der ÖN EN ISO 14064-1 Treibhausgase Teil 1 entstanden.

5.2.3 Abfallvermeidung, -trennung und -recycling



Ein effektives Abfallmanagement ist ein zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Unser Abfallwirtschaftskonzept umfasst die systematische Klassifizierung und Quantifizierung aller Abfallströme, um deren Steuerung und Reduktion zu optimieren. Durch regelmäßige Schulungen sensibilisieren wir unsere Mitarbeiter für die korrekte Abfalltrennung und fördern so eine höhere Recyclingquote. Zudem setzen wir auf Maßnahmen zur Verlängerung der Produktlebenszyklen, wie die Reparatur und Wiederverwendung von Materialien, um die Abfallentstehung proaktiv zu reduzieren. Durch die Optimierung unserer Inventarisierung erfassen und verwalten wir Produkte und Materialien effizient, um eine gezielte Nutzung und Wiederverwendung sicherzustellen. Mit diesen Maßnahmen tragen wir aktiv zur Ressourcenschonung und zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks bei.

5.3 Soziales und Nachhaltigkeitsziele

Nachhaltigkeit umfasst nicht nur ökologische Verantwortung, sondern auch soziale Aspekte wie Mitarbeiterzufriedenheit, Diversität, faire Arbeitsbedingungen und Datenschutz. Als Unternehmen legen wir großen Wert auf ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, das auf Chancengleichheit, offene Kommunikation und Work-Life-Balance ausgerichtet ist.

Unsere Maßnahmen zielen darauf ab, ein sicheres, inklusives und zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld zu schaffen, das die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiter:innen fördert. Gleichzeitig gewährleisten wir höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards, um das Vertrauen unserer Kund:innen und Partner:innen langfristig zu stärken.

5.3.1 Mitarbeiterentwicklung und -zufriedenheit/Arbeitsklima

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter:innen liegt uns sehr am Herzen.

Daher führen wir regelmäßig eine Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung in Zusammenarbeit mit Deloitte durch.

Zusätzlich haben wir gemeinsam mit Deloitte einen Leitfaden für Mitarbeitergespräche entwickelt. Dieser soll zur besseren Dokumentation der Entwicklung der Mitarbeiter:innen und Mitarbeiter dienen und zu einer Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit beitragen. Zusätzlich bieten wir Benefits wie gesunde Snacks, Biokaffee und einen Rückzugsraum mit Massagesessel an.

2024 haben wir einen Achtsamkeitsworkshop mit einem externen Coach angeboten, um unsere Mitarbeiter:innen im Umgang mit Stress zu unterstützen. Es wurden Tools & Tipps vermittelt, um mit dem oft dichten Arbeitsalltag besser und nachhaltig bzw. stressfrei zurechtzukommen.

Wir bieten großzügige und klar geregelte Homeoffice-Möglichkeiten sowie flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle. Dadurch wird auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie deutlich verbessert, ohne dass die Qualität unserer Services darunter leidet.



5.3.2 Faire Arbeitsbedingungen, Diversität und Inklusion/Gender Pay Gap

Wir halten uns konsequent an die kollektivvertraglichen Rahmenbedingungen und zahlen in vielen Fällen übertariflich.

Diversität und Inklusion sind für uns nicht nur Schlagworte, sondern Kernbestandteile unserer Unternehmenskultur. Wir stehen uneingeschränkt zu diesen Werten als selbstverständlichem Bestandteil unserer Unternehmenskultur, ungeachtet des politischen Klimas.

Wir setzen uns aktiv für Chancengleichheit ein und überprüfen regelmäßig unsere Gehaltsstrukturen, um mögliche Gender Pay Gaps zu identifizieren und zu beheben. Unser Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das von Respekt, Wertschätzung, Diversität und Gleichberechtigung geprägt ist.

5.3.3 Offene Kommunikation

Offene Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur und Grundlage für eine produktive Zusammenarbeit. Um den Dialog zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden zu stärken, setzen wir auf regelmäßige Feedbackgespräche, Team-Meetings und auf Mitarbeiterbefragungen. Digitale Kommunikationsplattformen erleichtern seit einigen Jahren den standort- und teamübergreifenden Austausch.

Spezielle Schulungen für Führungskräfte unterstützen diese in der Entwicklung ihrer Kommunikationskompetenzen. Unser Ziel ist es ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Ideen und Anliegen offen geäußert und aktiv berücksichtigt werden und in der jeder Beitrag wertgeschätzt wird.

5.3.4 Vereinbarkeit Familie und Beruf

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein zentrales Anliegen in unserer Unternehmenskultur. Um unseren Mitarbeiter:innen den Spagat zwischen privaten und beruflichen Verpflichtungen zu erleichtern, bieten wir flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum Home-Office an.

Darüber hinaus fördern wir familienfreundliche Maßnahmen wie den Pappamonat und Väterkarenz. Unser Ziel ist es, Arbeitsbedingungen zu schaffen, die der Komplexität des modernen Lebens gerecht werden und die eine gesunde Work-Life-Balance ermöglichen.

5.3.5 Schutz der Kundendaten

Der Schutz unserer Kundendaten hat oberste Priorität und wird durch unsere ISO 27001- und ISO 27018-Zertifizierungen sichergestellt.

Unsere Datenschutzmaßnahmen umfassen unter anderem:

- „Data at Rest“/Verschlüsselung aller Daten
- umfassendes Firewall Konzept
- 2-Faktor-Authentifizierung
- DNS Security
- Immutable Backups
- Disaster Recovery Konzepte
- Endpoint Security / XDR Lösungen
- Best of Breed Ansatz mit marktführenden Herstellern
- hochsichere Rechenzentren
- laufende Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (startet beim Onboarding)



6. NACHHALTIGKEITSZIELE UND MASSNAHMEN



Nachhaltigkeit ist ein kontinuierlicher Prozess, der sowohl kurzfristige Maßnahmen als auch langfristige Strategien erfordert. Timewarp setzt sich ambitionierte Umwelt- und Sozialziele, die durch konkrete Initiativen und messbare Fortschritte untermauert werden. Während kurzfristige Maßnahmen auf direkte Effekte abzielen, fokussieren sich unsere langfristigen Ziele auf nachhaltige Veränderungen und innovative Lösungen.

6.1. Kurzfristige Ziele

Wir fördern die Nutzung des öffentlichen Verkehrs durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Jobtickets. Durch eine verstärkte Nutzung von Homeoffice und Videokonferenzen reduzieren wir Pendelverkehr und Emissionen. Ein zentrales Ziel ist die Förderung von Müllvermeidung und Recycling in allen Unternehmensbereichen.

Um diese Ziele zu erreichen, setzen wir klare Verantwortlichkeiten und Zeitpläne fest, die sicherstellen, dass unsere Maßnahmen effektiv umgesetzt werden. Dafür haben wir die Rolle der Nachhaltigkeitsbeauftragten und des Abfall-Beauftragten geschaffen und ein eigenes Nachhaltigkeitsmeeting mit einem Nachhaltigkeits-team etabliert sowie einen Abfallwirtschaftsplan erstellt.

Mittelfristig werden wir unseren Fuhrpark zu 100% auf Elektromobilität umgestellt haben.

Wir stellen sicher, dass wir in unserer Zentrale und in den Rechenzentren alle Potentiale zur Energieeinsparung identifizieren und einen Plan entwickeln, diese umzusetzen.

Wir engagieren uns langfristig für wohltätige Organisationen wie die Clinic Clowns und Aktion Leben, beispielsweise durch regelmäßige Spenden oder gezielte Projekte.

6.2 Langfristige Ziele

Neben kurzfristigen Maßnahmen verfolgt Timewarp eine langfristige Nachhaltigkeitsstrategie, die auf tiefgreifende Veränderungen in den Bereichen Klimaschutz, soziale Verantwortung und nachhaltige Innovationen abzielt. Diese Ziele sind darauf ausgerichtet, langfristige Effekte zu erzielen und den Wandel hin zu einer ressourcenschonenden, sozial verantwortlichen Wirtschaft aktiv mitzugestalten.

6.2.1 Langfristige Ziele zum Klimaschutz

Zu unseren Zielen gehört die Beschaffung von Hardware und Alltagsprodukten ausschließlich von Anbietern, die nachhaltig und möglichst klimaneutral produzieren. Darüber hinaus streben wir an, den gesamten Lebenszyklus von Systemen und Hardware auszuschöpfen und nach Möglichkeit zu verlängern, um Ressourcen effizient zu nutzen und auch einzusparen.

Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden aktiv bei der Auslagerung ihrer IT-Infrastruktur, um deren Carbon Footprint nachhaltig zu reduzieren mit dem langfristigen Ziel Net-Zero Cloud Services anzubieten.

Ein langfristiges Ziel, das noch in der Formierungsphase steckt, ist das Entwickeln eines eigenen Projekts zur CO₂ Kompensation und der langfristigen Bindung von CO₂. Wir wollen einen Beitrag leisten und nach Projekten suchen, die effiziente CPUs zum Ziel haben.

6.2.2 Langfristige Ziele zu Gesundheit und Wohlergehen

Wir evaluieren bestehende Mitarbeiter-Benefits und erweitern sie gezielt um Angebote wie Coaching, Gesundheitsvorsorge und Rauchentwöhnung.

Wir wollen allgemein wohltätige Aktionen, wie beispielsweise Blutspenden, unterstützen.

6.2.3 Langfristige Ziele zu hochwertiger Bildung

Wir erarbeiten einen Maßnahmenplan für zusätzliche Lehrstellen, gezielte Mädchenförderung, bessere Weiterbildungsmöglichkeiten und internen Wissenstransfer.

6.2.4 Langfristige Ziele zu Innovation und Infrastruktur

Wir entwickeln nachhaltige Projekte, um die Digitalisierung und den Einsatz von KI auf unseren Ressourcen voranzutreiben. Langfristige Ziele zu nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Produktion.

Wir wollen weiter unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sensibilisieren und zu nachhaltigem Konsum anregen. Wir planen, Konzepte zu entwickeln, um das Thema Suffizienz im Bereich Cloud Service Provider voranzutreiben.

ERFOLGSGESCHICHTE:

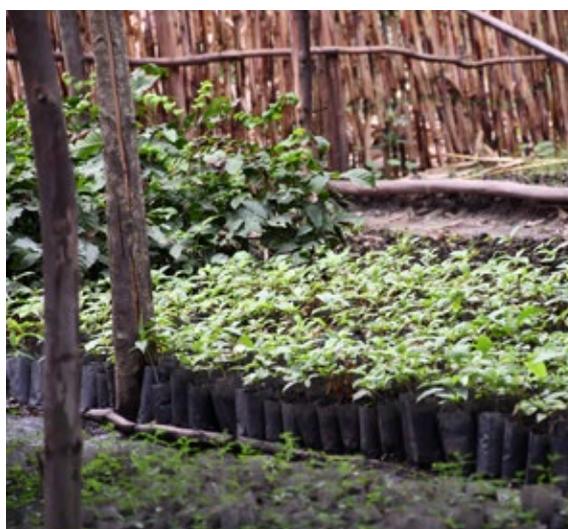
Nachhaltigkeitsinitiative von Timewarp IT Consulting GmbH

Timewarp IT Consulting hat sich der nachhaltigen Unternehmensführung verschrieben und zeigt dies durch wegweisende Projekte zur CO₂-Reduktion. Im Rahmen einer detaillierten CO₂-Bilanz, die durch den TÜV Süd geprüft und bestätigt wurde, konnten die Emissionen des Unternehmens umfassend analysiert werden.

Um unvermeidbare Emissionen auszugleichen, engagiert sich Timewarp in dem **Gold-Standard-Projekt GS5047 VPA64 African Improved Cookstoves und Clean Water Programme: Ibanda - Makera Forest Cook Stove Project IX.**

Dieses Projekt kombiniert die Bereitstellung effizienter Kochöfen mit sauberem Wasser, wodurch der Holzverbrauch gesenkt, CO₂-Emissionen reduziert und die Gesundheit lokaler Gemeinschaften gefördert werden. Durch die Stilllegung der Emissionszertifikate (Seriennummer: GS1-1-RW-GS10995-16-2022-25922-1 bis -175) am 28.12.2023 wurde die Klimawirkung des Projekts offiziell dokumentiert.

Diese Initiative verdeutlicht den positiven Einfluss, den Unternehmen durch verantwortungsvolles Handeln auf Umwelt und Gesellschaft nehmen können – ein inspirierendes Beispiel für gelebte Nachhaltigkeit bei Timewarp.



7. ZUKÜNFTIGE HERAUS- FORDERUNGEN UND CHANCEN



Aktuelle Trends und zukünftige Entwicklungen im Cloud-Sektor bringen sowohl Herausforderungen als auch Chancen mit sich. Während Innovationen in Künstlicher Intelligenz, Sicherheit und Nachhaltigkeit die Branche vorantreiben, steigen auch die Anforderungen an Energieeffizienz und Datenschutz. Timewarp sieht diese Entwicklungen als Möglichkeit, seine IT-Services kontinuierlich zu optimieren und nachhaltige Lösungen für eine ressourcenschonende digitale Zukunft zu entwickeln.

7.1 Erwartete Trends und Entwicklungen im Cloud Sektor

- 1. Künstliche Intelligenz und AI-as-a-Service (AlaaS):** Cloud-Anbieter, vor allem Hyperscaler, investieren stark in KI-Lösungen. AlaaS ermöglicht den einfachen Zugang zu vorgefertigten KI-Modellen und Tools, wodurch Unternehmen schnell und ohne eigene Infrastruktur KI-gestützte Anwendungen entwickeln können. Generative KI und maschinelles Lernen werden besonders wichtige Treiber in diesem Bereich sein. Wichtige Punkte sind hier auch Quanten Computing und Blockchain-Technologien.
- 2. Hybrid- und Multi-Cloud-Strategien:** Unternehmen setzen verstärkt auf hybride Cloud-Architekturen, um Daten sicher lokal zu speichern und gleichzeitig die Flexibilität öffentlicher Cloud-Dienste zu nutzen. Multi-Cloud-Ansätze ermöglichen es, verschiedene Cloud-Dienste optimal auf spezifische Geschäftsanforderungen abzustimmen, was insbesondere für regulierte Branchen von Bedeutung ist.

- 3. Nachhaltigkeit und Green IT:** Die Nachfrage nach umweltfreundlichen IT-Lösungen steigt. Cloud-Anbieter setzen zunehmend auf energieeffiziente Rechenzentren und erneuerbare Energien, um ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Unternehmen integrieren nachhaltige Cloud-Lösungen, um ihren Beitrag zu globalen Klimazielen zu leisten.
- 4. Sicherheit und Datenschutz:** Das Risiko für Cyberangriffe steigt. Unternehmen priorisieren Sicherheitsstrategien, die robuste Verschlüsselung, Identitätsmanagement und Compliance gewährleisten, um sensible Daten zu schützen.

Zu erwarten ist jedenfalls eine Steigerung des Energiebedarfs für Cloud Anwendungen. Eine wichtige Strategie wird in jedem Fall die Verwendung von Ökostrom und die effiziente Nutzung von Hardware und eine ideale Auslastung der Ressourcen sein.

7.2 Strategien zur Anpassung und Weiterentwicklung

Um den Herausforderungen im Cloud-Sektor zu begegnen, setzt Timewarp auf eine nachhaltige und innovationsgetriebene Strategie. Neben der kontinuierlichen Anpassung an technologische Entwicklungen liegt der Fokus auf einer weiteren Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und der Steigerung der Energieeffizienz.

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie von Timewarp. Deshalb passen wir die Ausrichtung des Unternehmens an die Entwicklungen und an die Bedürfnisse unserer Kunden an.

Zukünftige Herausforderungen und Chancen

Im technischen Bereich insbesondere bei Sicherheit und Datenschutz, sind kontinuierliche Innovationen essenziell für eine nachhaltige IT-Strategie. Technologische Weiterentwicklung ist für Timewarp seit jeher eine zentrale strategische Ausrichtung.

Im Bereich Umwelt intensivieren wir den Fokus auf die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes. Bestehende Maßnahmen werden optimiert und neue Initiativen eingeführt.

Um unsere Umweltziele zu erreichen, setzen wir folgende Maßnahmen um:

- IT-Komponenten so weit wie möglich reparieren, nach-, um- bzw. aufrüsten
- Anschaffung von IT-Komponenten mit möglichst hoher zulässiger Umgebungstemperatur im Betrieb, um Strom für die Kühlung zu sparen
- Erhöhung der Auslastung von Hardware
- Rechenzentren mit möglichst geringem PUE und Betrieb mit Ökostrom
- Bevorzugung von Rohstoffen/Materialien mit möglichst hohem Recyclinganteil und geringen Transportwegen
- Einsatz von wiederaufbereiteten Verbrauchsmaterialien und Komponenten

8. ANHANG

8.1. Zertifizierungen

Wir sind zertifiziert nach:



Unsere Datacenter-Partner sind zertifiziert nach ISO 22301, 27001, 27018; DIN 50001, DIN E 50600, Öko-Standard.

*CCF wurde für den Zeitraum 1.7.22-30.6.23 verifiziert in Übereinstimmung mit ISO 14064-03:2019 in Bezug auf die Einhaltung der Anforderungen von ISO 14064-01:2019.

9.

IMPRESSUM

TIMEWARP IT CONSULTING GMBH

Pfeiffergasse 2/4. OG

1150 Wien

office@timewarp.at

www.timewarp.at

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz: Wien

FB-Nr.: 270257m, Handelsgericht Wien

Foto-Credits:

Cover: Illustration erstellt mit Adobe Firefly

©Deposit-Fotos: S.4, S.8, S.17, S.24, S.28

©LIKANO: S.27

©Michael Seirer: S.3, S.11, S.22

©Vecteezy.com: S.6